

12.10.1995

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1995 (Nachtragshaushaltsgesetz 1995)
- Drucksache 12/153 -

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 20 gemäß § 28 (1) in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 4 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichterstatter
Berichterstatter

Abgeordneter Helmut Diegel
Abgeordneter Günter Harms
Abgeordneter Dr. Manfred Busch

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 20 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisprotokoll.

Bericht

Ergebnisprotokoll über das Berichterstattegespräch zum Einzelplan 20 am 11. Oktober 1995

1. Teilnehmer

Abgeordneter Helmut Diegel (CDU)
Abgeordneter Günter Harms (SPD)
Abgeordneter Dr. Manfred Busch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ministerialdirigent Dr. Berg (Finanzministerium)
Oberamtsrat Bergert (Finanzministerium)
Ausschußassistent Baumann (Lt-Verwaltung)

2. Allgemeines

Auf Anregung des Hauptberichterstatters erläuterte der Leiter der Haushaltsabteilung beim Finanzministerium, Ministerialdirigent Dr. Berg, die im Nachtragshaushalt 1995 angesprochenen Kapitel und Titel des Einzelplans 20 in der dort aufgeführten Reihenfolge und beantwortete in diesem Zusammenhang auch die von den Berichterstattern dazu gestellten Fragen. Die wesentlichen daraus resultierenden Fakten sind unter der nachfolgenden Ziffer 3 dieses Berichts dargestellt.

3. Einzelne Kapitel

3.1 Kapitel 20 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 461 10 - Zur Verstärkung der Ansätze für die Personalausgaben in den Einzelplänen

Die Erhöhung des Titels zur Verstärkung der Ansätze für die Personalausgaben in den Einzelplänen um 175.000.000,- DM bewirkt eine Steigerung der Personalausgaben um ca. 0,5 % auf insgesamt 5,5 % gegenüber den Personalausgaben (Istausgaben) 1994 und ist u.a. auf die zu niedrig veranschlagten Tarifierhöhungen in 1995 zurückzuführen.

Titel 519 20 - Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Die Kürzung der Verpflichtungsermächtigung (VE) um 8.000.000,- DM wurde als Deckung für die Ausbringung der VE bei Titel 711 13 vorgesehen.

Titel 646 00 - Sonstige Erstattungen an die Bundesanstalt für Arbeit

Die Ausbringung der VE in Höhe von 20.000.000,- DM dient der Absicherung von Zahlungsverpflichtungen, die aus Vorruhestandsregelungen für Angestellte zu erwarten sind.

Die VE wurde gesperrt bis eine endgültige Konzeption zur Umsetzung der sogenannten "58er-Regelung" für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

Titel 711 10 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und 711 50 - Grunderneuerung von Altkliniken und Schwesternwohnhäusern einschließlich damit zusammenhängender Erweiterungsmaßnahmen

Die Kürzungen dieser Titel wurden als Deckung für die erstmalige Ausbringung des Ansatzes bei Titel 711 13 vorgesehen.

Titel 812 82 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Die Kürzung dieses Titels dient der Deckung anderweitiger Ausgabenerhöhungen im Nachtragshaushalt 1995.

3.2 Kapitel 20 030 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)

Titel 613 14 - Zuweisungen zum Ausgleich besonderen Bedarfs

Mit dem neuen Haushaltsvermerk wird eine Ausnahmeregelung von § 35 LHO aufgrund zweckgebundener Einnahmen zugelassen, die wegen der gesetzlichen Bindung des Steuerverbundes erhalten bleiben müssen.

Titel 883 29 - Abrechnung des allgemeinen Steuerverbundes 1993 gem. § 45 GFG 1995 (Investitionspauschale)

Es handelt sich bei diesem Haushaltsvermerk um eine abrechnungsbedingte Regelung analog zu Titel 613 16.

3.3 Kapitel 20 630 - Liegenschaftsvermögen

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Erhöhung des Ansatzes um 200.000,- DM ist für Regenwassergebühren bestimmt, die von der Bezirksregierung aufgrund kommunaler Satzungen zu zahlen sind und bei der Aufstellung des Haushalts 1995 nicht vorauszusehen waren.

Titel 783 10 - Umbau des Ständehauses in Düsseldorf (Planungskosten)

Die Landesregierung wurde um schriftliche Erläuterung gebeten, für welche konkreten Planungsleistungen die Haushaltsmittel in Höhe von 1.700.000,- DM veranschlagt worden sind.

3.4 Kapitel 20 650 - Schuldenverwaltung

Titel 575 10 - Zinsen für Kreditmarktmittel

Die Kürzung der veranschlagten Zinsausgaben um 130.000.000,- DM wurde durch die Senkung des Zinssatzes am Kapitalmarkt um ca. einen Prozentpunkt ermöglicht. Bei der Berechnung des Kürzungsbetrages wurde jegliches Risiko ausgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurden die Rücklagenentnahmen (Sollbeträge) für die Jahre 1994 bis 1996 wie folgt beziffert:

1994:	94,0 Mio DM
1995:	410,0 Mio DM
1996:	354,0 Mio DM

4. Sonstiges

4.1 Grundstock

Auf Frage des Hauptberichterstatters nach dem aktuellen Bestand des Grundstocks wurde mitgeteilt, daß sich dieser momentan auf 120.000.000,- DM belaufe. Hierbei wurde darauf hingewiesen, daß die Mittel des Grundstocks gemäß § 6 Absatz 9 Haushaltsgesetz nur zum Erwerb von Grundstücken und grunstücksgleichen Rechten verwendet werden dürfen.

4.2 Verstärkungstitel für Öffentlichkeitsarbeit in den Einzelplänen

Bezüglich der Nachfrage des Hauptberichterstatters, in welcher Höhe diese Mittel in Anspruch genommen wurden, ergab sich, daß dem MAGS bislang von dem etatisierten Ansatz in Höhe von 9.500.000,- DM ein Betrag in Höhe von 800.000,- DM zur Aufbereitung des Themas "Pflegeversicherung" bereitgestellt worden ist. Dabei wurde darauf hingewiesen, daß für nicht vorhersehbare Ereignisse ein Sockelbetrag vorgehalten werden sollte.

(Helmut Diegel)
Hauptberichterstatter

(Günter Harms)
Berichterstatter

(Dr. Manfred Busch)
Berichterstatter